



Aichach, 27.10.2023

## **Antrag der Grünen Stadtratsfraktion**

### **EIL-Antrag auf Neubesetzung der Stelle für Integration und Soziales (19,5 Std.)**

Sehr geehrter Herr Habermann, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, sehr geehrte Verwaltung,  
hiermit beantragen wir, dass die Stelle für Integration und Soziales zeitnah wieder besetzt wird.

#### Begründung:

In der Verwaltung der Stadt Aichach war die Stelle für Integration und Soziales über drei Jahre bis Ende Februar 2022 mit einer 19,5-Stunden-Stelle besetzt. Die Aufgaben und Ziele der Stelle waren:

- Unterstützung von Migranten als Bindeglied zur Stadtverwaltung
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, dem Asylkreis, den sozialen Trägern, Vereinen und Kirchen
- Unterstützung der Obdachlosenarbeit
- Koordination von Angeboten für anerkannte Geflüchtete, insbesondere auch Hilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Neuorientierung und bei der Antragstellung, z. B. für Kindertagesstätten, das Landratsamt, das Jobcenter, Schulen, Ärzte, Krankenkassen, Baugenossenschaften, etc.

Derzeit hat die Stadt Aichach mit etwa 540 Asylsuchenden und vielen Migranten aus den verschiedensten Ländern den höchsten Anteil im Landkreis Aichach-Friedberg. Die Stelle für Integration und Soziales wurde bis heute seitens der Verwaltung nicht nachbesetzt. Im Vergleich dazu sind in Friedberg, Mering und auch Dasing diese Stellen besetzt und werden häufig von den mittlerweile überforderten Sozialverbänden, Privatpersonen, etc. als Unterstützung in Anspruch genommen.

Wir sind der Meinung, dass die Stelle dringend nachbesetzt werden sollte, denn eine kommunale, niederschwellige Anlauf- und Koordinierungsstelle für alle Integrations- und Sozialangelegenheiten ist in der aktuellen Hochphase der Migration selbstverständlich erforderlich.

Marion Zott, Magdalena Federlin, Josef Stadlmaier und Dr. Michael Zott